



Swisscanto Supra  
Sammelstiftung der Kantonalbanken

# Geschäftsbericht 2021



**Swisscanto**

Stiftungen / Fondations / Fondazioni



# Inhalt

Zukunftsorientierte und konsequente Weiterentwicklung	<b>4</b>
Jahresrückblick 2021: Kennzahlen	<b>6</b>
Kapitalanlagen	<b>8</b>
Entwicklung des Deckungsgrads	<b>9</b>
Bericht der Anlagekommission	<b>10</b>
Jahresrechnung 2021	<b>11</b>
Bilanz	<b>12</b>
Betriebsrechnung	<b>14</b>
Anhang zur Jahresrechnung	<b>17</b>
Bericht der Revisionsstelle	<b>41</b>

Der Jahresbericht der Swisscanto Supra wird in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Sollte die französische, die italienische oder die englische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

Die Swisscanto Supra ist ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und von Helvetia Versicherungen für die Durchführung der beruflichen Vorsorge.

# Zukunftsorientierte und konsequente Weiterentwicklung

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Versicherte

Auch im vergangenen Jahr war die Covid-19-Pandemie ein wichtiger Faktor, welcher weltweit Auswirkungen zeigte. So schwächelte etwa die europäische Wirtschaft im ersten Quartal 2021, nicht zuletzt auch wegen neuerlicher Lock-downs aufgrund weiterer Corona-Varianten. Die im Frühling vorgenommenen Lockerungsschritte haben sich jedoch positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung ausgewirkt. Die Aktienmärkte erholten sich global und lagen zur Jahresmitte wieder deutlich im Plus.

Im zweiten Halbjahr 2021 konnten vor allem die Aktienmärkte weiter zulegen, so dass man zum Jahresende aus Anlagesicht von einem insgesamt erfreulich guten Jahr sprechen darf. Dies gilt auch für die Swisscanto Supra.

## **Direktere Erfolgsbeteiligung für die Versicherten**

Trotz zeitweiser Verwerfungen der Märkte im vergangenen Jahr ist die Swisscanto Supra Sammelstiftung anlageseitig sehr gut unterwegs. Dies zeigt sich nebst der erfreulichen Performance auch am soliden Deckungsgrad von knapp 113% per Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Entsprechend hat der Stiftungsrat den gesetzlichen Spielraum bezüglich Verzinsung der Altersguthaben genutzt und beteiligt die Versicherten noch direkter am Anlageerfolg.

Statt einer, wie bis anhin, jeweils gegen Ende des Vorjahres festgelegten und eher konservativ gewählten prospektiven Verzinsung für das kommende Jahr erfolgt eine Partizipation am Anlageerfolg neu aufgrund des tatsächlich erzielten Anlageergebnisses der Stiftung. Für 2021 konnte der Stiftungsrat die Mehrertragsausschüttung auf respektable 4.5% ansetzen. Zusammen mit der schon festgelegten garantierten Verzinsung von 1.5% führte das zu einer attraktiven Gesamtverzinsung zu Gunsten der Versicherten von 6% für das Geschäftsjahr 2021.

An der bisherigen, erfolgreichen Anlagestrategie der Swisscanto Supra Sammelstiftung wurde im Grundsatz nichts geändert, hingegen werden die Versicherten mit der neuen Partizipationslösung künftig direkter am erzielten Anlageerfolg beteiligt.

## **Der nachhaltigen Anlage verpflichtet**

Die Swisscanto Supra investiert bereits mehrheitlich nach Nachhaltigkeitskriterien und im Jahr 2022 ist das Thema Nachhaltigkeit eine der zentralen Prioritäten des Stiftungsrats. Er wird das konkrete Verständnis des Themas Nachhaltigkeit und dessen Umsetzung für die Swisscanto Supra festlegen. Damit bekennt sich die Swisscanto Supra zu ihrer Verantwortung, konsequent für Umwelt- und Sozialthemen sowie Fragen einer guten Unternehmensführung (ESG – Environmental, Social, Governance) einzutreten und diese in den Anlageprozess zu integrieren. Zur konkreten Umsetzung wird die Swisscanto Supra zu gegebener Zeit detaillierter informieren.

## **Kontinuität im Stiftungsrat**

Im Herbst 2021 fand die Ersatzwahl zweier Mitglieder seitens der Arbeitnehmenden für den Stiftungsrat der Swisscanto Supra Sammelstiftung statt. Erfreulicherweise haben sich die beiden bisherigen Arbeitnehmendenvertretenden erneut zur Wahl gestellt und wurden per stille Wahl im Amt bestätigt, weil seitens der angeschlossenen Unternehmen keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten gemeldet worden waren. Somit ist auch die Kontinuität im Stiftungsrat gewährleistet.

## **Wir sind Teil des Schweizer Vorsorgesystems**

Die Beratungen über die Vorlage zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) konnten im vergangenen Jahr vom Parlament noch nicht abgeschlossen werden. Ebenso waren die Diskussionen zum Reformprozess der beruflichen Vorsorge (Reform BVG 21) Ende des vergangenen Jahres noch in vollem Gange. Bei

beiden für das gesamte Vorsorgesystem entscheidenden Themen sind entsprechende Volksabstimmungen zu erwarten. Die Swisscanto Supra Sammelstiftung ergänzt mit ihrem Angebot die obligatorische berufliche Vorsorge im wichtigen Segment der überobligatorischen Lösungen. Damit ist sie Teil des gesamten Vorsorgesystems und verfolgt in dieser Rolle die Entwicklung aufmerksam und wird situativ und wo notwendig ihr Angebot entsprechend anpassen.

Als Ihre Partnerin in der Vorsorge ist es unsere oberste Aufgabe und Priorität, Sie bei der Erreichung Ihrer Vorsorgeziele zu unterstützen. Der Stiftungsrat wird sich auch künftig konsequent für die Swisscanto Supra Sammelstiftung und insbesondere für die Interessen der Menschen einsetzen, die uns einen wichtigen Teil ihrer Altersvorsorge anvertraut haben.

Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen im Namen des Stiftungsrats und unserer Mitarbeitenden.



Hanspeter Hess  
Präsident des Stiftungsrates



Davide Pezzetta  
Geschäftsleiter



# Jahresrückblick 2021: Kennzahlen

Deckungsgrad	2021	2020
Deckungsgrad per 31.12. (in %)	113.1	110.7

Aufgrund der Entwicklungen an den Kapitalmärkten stieg der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr, hierbei ist die Gesamtverzinsung von 6% berücksichtigt.

Bestände	2021	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Reglementarisches Kapital (in Mio. CHF)	311	292	19	6.5
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)	371	334	37	11.1
Anzahl Verträge	369	380	-11	-2.9
Aktive Versicherte	2 245	2 008	237	11.8

Während die Anzahl Verträge leicht zurückging, nahmen die Anzahl aktiv versicherter Personen, das reglementarische Kapital und die Vermögensanlagen deutlich zu.

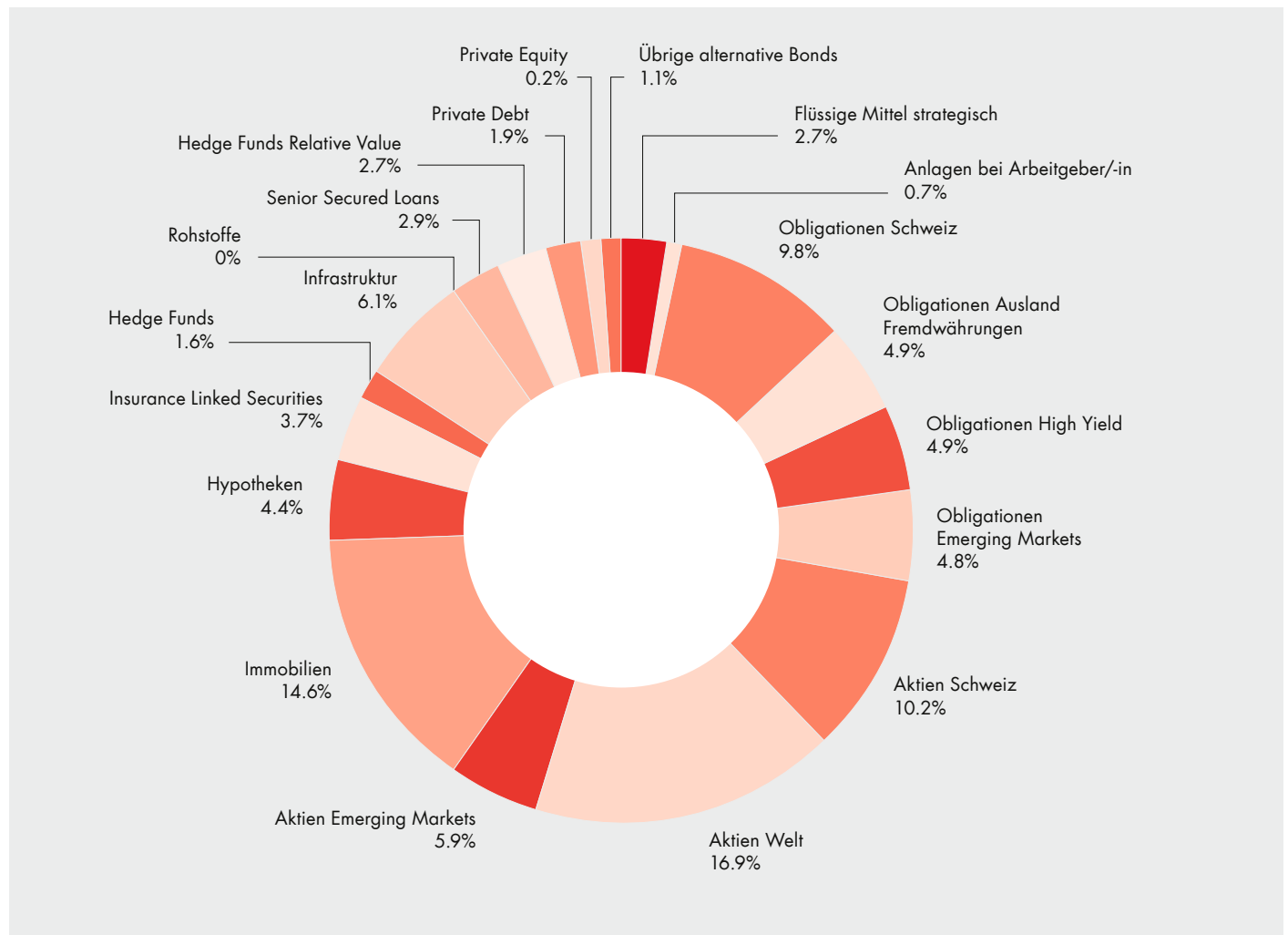
Beitragseinnahmen und Eintrittsleistungen	2021	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge (in Mio. CHF)	25.6	24.7	0.9	3.6
Eintrittsleistungen (in Mio. CHF)	12.0	12.8	-0.8	-6.3
<b>Total</b>	<b>37.6</b>	<b>37.5</b>	<b>0.1</b>	<b>0.3</b>

Während die periodischen Beiträge zunahmen, nahmen die Eintrittsleistungen im ähnlichen Umfang ab. In der Summe hoben sich die beiden Entwicklungen nahezu auf.

<b>Rentenbezüger</b>	<b>2021</b> Anzahl	<b>Entwicklung</b> Anzahl	<b>2020</b> Anzahl
Altersrenten	91	9	82
Invalidenrenten	13	-2	15
Pensionierten-Kinderrenten	0	0	0
Waisenrenten	0	0	0
Ehegattenrenten	9	3	6
<b>Total</b>	<b>113</b>	<b>10</b>	<b>103</b>

# Kapitalanlagen

## Asset Allocation per 31.12.2021

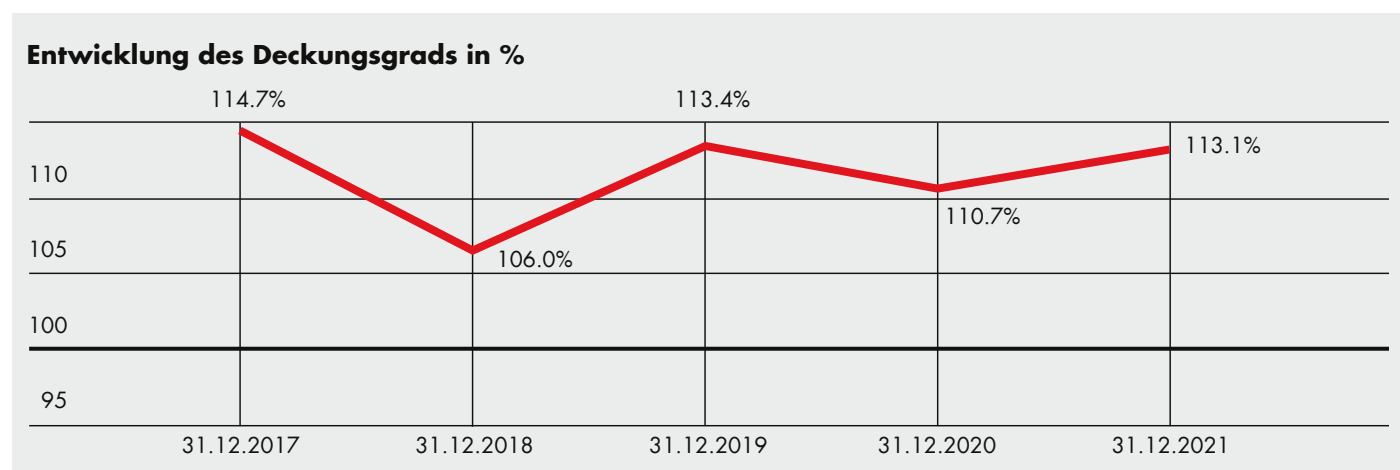


**Kapitalanlagen (kollektive Anlagen) total (100%): CHF 356 Mio.**



# Entwicklung des Deckungsgrads

Aufgrund der Entwicklungen an den Kapitalmärkten ist der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr per 31.12.2021 auf 113.1% gestiegen. Hierbei ist die Gesamtverzinsung der Altersguthaben mit 6% berücksichtigt.



# Bericht der Anlagekommission

## Rückblick

Die globale Wirtschaft hat sich 2021 enorm schnell und kräftig von der Corona-Krise erholt. Im ersten Quartal des vergangenen Jahres notierten die Vorlaufindikatoren auf Niveaus, welche wir seit den 80er-Jahren nicht mehr gesehen haben. Die Weltwirtschaft ist daher deutlich über Potenzial gewachsen. Trotz diesen sehr ansehnlichen Wachstumsraten befinden wir uns seit dem Sommer 2021 aber in einer leichten Wachstumsabschwächung und seit September 2021 enttäuschen die Konjunkturdaten mehrheitlich. Der Höhepunkt der Konjunkturerholung liegt somit bereits hinter uns und der zukünftige Wachstumspfad dürfte wieder holpriger werden. Da sich die globale Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen sehr schnell erholt hat, das Angebot aber aufgrund von reduzierten Kapazitäten begrenzt war, hat sich zu Beginn des Jahres ein grosses Angebotsdefizit gebildet. Die Rohstoff- und Frachtpreise sind deshalb förmlich explodiert und haben zu steigenden Inputpreisen bei Unternehmen gesorgt. Die Inflationsraten sind als Folge davon weltweit kontinuierlich angestiegen und haben im Oktober 2021 die Niveaus der frühen 90er-Jahre erreicht. In den USA liegt die Inflationsrate nun bei 7%, in Deutschland bei 5.3% und in den Schwellenländern gesamthaft bei fast 7%. In der Schweiz ist der Preisdruck aufgrund des diversifizierten Energiemix und des starken Schweizer Frankens allerdings verhalten. In Bezug auf die Anlagemärkte haben sich das positive wirtschaftliche Umfeld und die steigenden Unternehmensgewinne 2021 deutlich positiv auf die Risikokategorien ausgewirkt, während traditionelle Nominalwertanlagen an Wert eingebüsst haben.

## Portfolioergebnis

Im vergangenen Jahr konnte ein Gesamtergebnis von +8.25% erzielt werden. Damit wurde der Vergleichsindex um 1.15% übertroffen. Getragen wurde dieses Gesamtergebnis insbesondere durch die positiven Resultate der Aktien, welche ihrerseits aber regional deutliche Ergebnisunterschiede zeigten. Während die Aktien Schweiz (+22.9%) und Aktien Welt (+25.1%) deutlich über 20% zulegen konnten, erzielten die Aktien Emerging Markets (+1.8%) ein knapp gehaltenes Ergebnis. Nebst den Aktien waren auch die Immobilien (+6.8%) und Infrastrukturanlagen (+11.6%) sowie die Alternativen Anlagen deutlich positiv. Die Alternativen Anlagen werden unterschieden nach Zinssatzprodukten (Alternative Bonds) und Alternative Diverse. Insbesondere die Zinssatzprodukte haben mit +4.8% die traditionellen Nominalwertanlagen deutlich hinter sich gelassen, wo lediglich die risikoreicheren High Yield Bonds mit +4.4% deutlich zulegen konnten, während

die übrigen Nominalwertanlagen im negativen Bereich schlossen (z.B. Obligationen CHF -1.7%; Obligationen FW hedged -2.1%). Insgesamt überrascht haben die starken Zunahmen der Infrastruktur- und Immobilienanlagen, welche zum Teil von Basiseffekten (Kompensationseffekte und Bewertungsverschiebungen) aus dem Vorjahr profitieren konnten.

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie ist mit einer Aufteilung auf Nominalwertanlagen (32%), Aktien (33%), Immobilien/Infrastruktur (20%) und Alternative Anlagen (15%) ausgewogen diversifiziert und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Jahresverlauf 2022 ist die Überprüfung der aktuellen Risiko-/Renditepositionierung der verschiedenen Anlagesegmente vorgesehen.

## Ausblick

Die Hauptunsicherheitsfaktoren im Jahr 2022 bilden die hohe Inflation und damit verbunden die steigenden Zinsen sowie der Krieg in der Ukraine. Wie sich zeigt, dürfte die Inflation, trotz positiver Basiseffekte und des sich im späteren Jahresverlauf reduzierenden Angebotsdefizits, länger höher bleiben als erhofft. Zudem gibt es bereits erste Anzeichen von steigenden Löhnen und global betrachtet höheren Mieten. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Inflationsraten noch länger über den von den Zentralbanken gesetzten Zielwerten liegen. Der Druck auf die Notenbanken wird deshalb im Jahr 2022 nochmals zunehmen. Rekordtiefe Leitzinsen und hohe Wertschriftenbestände der Notenbanken stehen im Vergleich zur nach wie vor positiven Weltwirtschaft und den hohen Inflationsraten aber quer in der Landschaft. Es wartet somit eine schwierige Aufgabe auf die Zentralbanken und die Zinsentscheide werden zur heiklen Gratwanderung. Es ist zu erwarten, dass die Leitzinsen in den grössten Volkswirtschaften graduell, aber in unterschiedlichem Tempo und Ausmass angehoben werden.

# Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020	<b>12</b>
Betriebsrechnung	<b>14</b>
Anhang zur Jahresrechnung	<b>17</b>
Bericht der Revisionsstelle	<b>41</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020; Aktiven

## Aktiven

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		
Flüssige Mittel	14 617 310	11 356 447
Forderungen	597 383	595 239
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>355 516 686</b>	<b>321 981 614</b>
Flüssige Mittel strategisch	4 909 904	1 877 551
Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebenden	2 343 848	2 207 831
Kollektive Anlagen Obligationen	86 878 552	80 186 737
Kollektive Anlagen Aktien	122 242 465	111 668 179
Kollektive Anlagen Immobilien	51 990 338	49 038 723
Kollektive Anlagen Hypotheken	15 525 675	15 566 426
Kollektive Anlagen Alternative Anlagen	71 625 903	61 436 166
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>370 731 379</b>	<b>333 933 300</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 052 158</b>	<b>1 647 992</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>371 783 537</b>	<b>335 581 291</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020; Passiven

## Passiven

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1 251 244	1 898 014
Andere Verbindlichkeiten	20 548	20 577
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1 271 792</b>	<b>1 918 590</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>12 742 709</b>	<b>5 147 109</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>5 452 000</b>	<b>5 268 713</b>
<b>Vorsorgekapitalien und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>		
Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	311 246 021	291 925 351
Freie Mittel der Vorsorgewerke	203 228	201 218
<b>Total Vorsorgekapitalien und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>	<b>311 449 249</b>	<b>292 126 569</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>40 150 737</b>	<b>31 120 309</b>
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>		
Stand zu Beginn der Periode	0	1 535 881
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss	717 050	-1 535 881
<b>Total Stiftungskapital, freie Mittel der Stiftung</b>	<b>717 050</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>371 783 537</b>	<b>335 581 291</b>

# Betriebsrechnung (I)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>37 158 366</b>	<b>42 694 197</b>
Beiträge Arbeitnehmende	8 737 066	8 229 998
Beiträge Arbeitgebende	16 874 558	16 422 003
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-363 200	-175 627
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	11 348 522	17 618 171
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	561 421	599 652
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>11 984 137</b>	<b>13 602 921</b>
Freizügigkeitseinlagen	11 570 958	12 672 702
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen in		
– Freie Mittel	246	16 974
– Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	130 205
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	412 933	783 041
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>49 142 503</b>	<b>56 297 118</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-17 798 159</b>	<b>-19 805 708</b>
Altersrenten	-1 124 284	-1 026 749
Hinterlassenenrenten	-141 820	-139 967
Invalidenrenten	-300 589	-323 680
Übrige reglementarische Leistungen	-14 318	-14 318
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15 276 752	-17 110 063
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-940 396	-1 190 930
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-27 674 202</b>	<b>-35 793 180</b>
Leistungen bei Austritt/Vertragsauflösungen	-26 471 655	-33 992 314
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-20 270	-119 079
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1 182 278	-1 681 786
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-45 472 362</b>	<b>-55 598 888</b>

# Betriebsrechnung (II)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-19 500 876</b>	<b>-5 508 633</b>
- Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-2 684 461	490 030
- Verzinsung Vorsorgekapital (ordentlich)	-4 150 427	-5 971 516
- Verzinsung Vorsorgekapital (zusätzlich)	-12 485 781	0
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel Vorsorgewerke	-2 010	220 593
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	-178 197	-247 740
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>3 519 888</b>	<b>2 714 798</b>
Versicherungsleistungen	2 440 787	2 165 567
Überschussanteil aus Versicherungen	1 079 101	549 231
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-4 010 408</b>	<b>-4 033 437</b>
Versicherungsprämien		
- Risikoprämien	-3 358 965	-3 380 874
- Kostenprämien	-635 321	-637 138
Beiträge an Sicherheitsfonds	-16 123	-15 425
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-16 321 255</b>	<b>-6 129 041</b>
<b>Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage</b>	<b>26 641 251</b>	<b>-699 470</b>
<b>Total Erfolg Kapitalanlagen</b>	<b>29 068 097</b>	<b>793 561</b>
Erfolg Flüssige Mittel strategisch/Overlay	-1 406 288	-877 918
Erfolg Obligationen	-784 665	-580 512
Erfolg Aktien	21 903 561	3 175 405
Erfolg Immobilien	3 660 382	1 918 920
Erfolg Hypotheken	41 631	88 808
Erfolg Alternative Anlagen	5 653 476	-2 931 142
<b>Total übriger Aufwand und Ertrag</b>	<b>-2 426 845</b>	<b>-1 493 031</b>
Erfolg Bankguthaben	-420 152	203 303
Zinsertrag Forderungen	21 922	29 936
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	-31 977	-131 111
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven	-5 090	-5 130
Aufwand Vermögensverwaltung	-1 991 549	-1 590 028

# Betriebsrechnung (III)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>4 137</b>	<b>3 250</b>
Übrige Erträge	4 137	3 250
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-576 655</b>	<b>-541 569</b>
Allgemeine Verwaltung	-78 565	-60 445
Marketing- und Werbeaufwand	-14 563	-24 259
Makler- und Brokertätigkeit	-394 275	-400 284
Revisionsstelle und Expertin für berufliche Vorsorge	-81 193	-47 900
Aufsichtsbehörden	-8 059	-8 681
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>9 747 478</b>	<b>-7 366 831</b>
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-9 030 428	5 830 950
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) nach Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>717 050</b>	<b>-1 535 881</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

Grundlagen und Organisation	<b>18</b>
Art der Umsetzung des Zwecks	<b>22</b>
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	<b>23</b>
Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/ Deckungsgrad	<b>24</b>
Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage	<b>28</b>
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	<b>38</b>
Auflagen der Aufsichtsbehörde	<b>39</b>
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	<b>40</b>
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	<b>40</b>

# Grundlagen und Organisation

## Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken wurde am 29.11.1984 von der Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken in Basel eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches errichtet.

Die Stiftung bezweckt Massnahmen beruflicher Vorsorge ausserhalb der im Gesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) obligatorisch vorgeschriebenen Leistungen.

## Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Register für die berufliche Vorsorge  
Sicherheitsfonds BVG

Nicht registrierte Stiftung  
Nummer NR 30

## Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde  
Allgemeine Reglementsbestimmungen

Spezielle Reglementsbestimmungen

Reglement für die Teilliquidation  
Rückstellungsreglement  
Organisationsreglement  
Anlagereglement

29.11.1984, letztmals revidiert am 15.08.2017  
Vorsorgereglement als Rahmenreglement für alle  
Vorsorgewerke, letztmals angepasst per 01.01.2021  
Am 23.11.2021 ist das Vorsorgereglement, gültig ab  
01.01.2022, formell verabschiedet worden  
Individuelle Vorsorgepläne für die angeschlossenen  
Vorsorgewerke  
12.11.2010  
01.01.2015  
04.12.2017  
Hauptteil gültig ab 01.06.2021, genehmigt am 01.06.2021  
– Anhang 1 genehmigt am 23.11.2021  
– Anhang 2 und 3 genehmigt am 04.12.2017

Die Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch die Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG, Basel (nachfolgend Helvetia). Die Geschäftsführungsvereinbarung

vom 22.08.2017 zwischen der Stiftung und Helvetia regelt Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der mit der Geschäftsführung beauftragten Personen.

## **Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Die Stiftungsrätinnen und -räte und die übrigen zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

<b>Stiftungsrat</b>	Hanspeter Hess	Präsident
	Roland Sauter	Vizepräsident
	Marc Hürzeler	Mitglied
	Remo Kuster	Mitglied
	Hansueli Pickel	Mitglied
	Markus Rusch	Mitglied
	Patrick Sulser	Beisitzer
	Hedwig Ulmer Busenhardt	Beisitzerin
	Benno Flury	Beisitzer
<b>Anlagekommission</b>	Hendrik van der Bie	Präsident
	Martin Flück	Mitglied
	Herbert Joss	Mitglied
	Stefan Kunzmann	Mitglied
	Felix Lopez	Mitglied
	Thomas Frei	Mitglied
	Ralph Aerni	Mitglied
<b>Zeichnungsberechtigte</b>	Davide Pezzetta	Geschäftsleiter Swisscanto Supra
	Christoph Schneider	Rechtskonsulent
	Isidor Elvedi	Rechtskonsulent
	Angela Godoy	Rechtskonsulentin
	Carmen Steiner	Rechtskonsulentin
	Matthias Rist	Leiter Finanzen
	Oscar Miller	Leiter Kundendienst
	Caroline Kresta	Geschäftsleiterin Swisscanto Freizügigkeitsstiftung
	Christopher Moreno	Leiter Team Broker, Kundendienst
	Christian Stäger	Leiter Team Kantonalbanken & Broker, Kundendienst
	Salman Osoy	Leiter Team Kantonalbanken Mitte, Kundendienst
	Ulrike Bühler	Leiterin Underwriting & Competence Center
	Gregor Konieczny	Leiter Vertrieb und Beratung
	Tino Gwerder	Vertrieb und Beratung

## Experten/Expertinnen, Revisionsstelle, Berater/Beraterinnen, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin Expertin für berufliche Vorsorge	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel
Ausführender Experte	Ernst Sutter
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Investment-Controlling	Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

## Angeschlossene Arbeitgebende

	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Bestand Ende Vorjahr	380	-3	383
Zugänge	18	-12	30
Abgänge	-29	4	-33
<b>Bestand Ende Berichtsjahr</b>	<b>369</b>	<b>-11</b>	<b>380</b>

## Aktive Mitglieder und Rentnerinnen/Rentner

Aktive Versicherte	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Bestand Ende Vorjahr	2 008	129	1 879
Eintritte	541	61	480
Austritte	-252	47	-299
Pensionierungen	-52	0	-52
<b>Bestand Ende Berichtsjahr</b>	<b>2 245</b>	<b>237</b>	<b>2 008</b>

Rentenbezüger/-innen	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Altersrentner/-innen			
Anfangsbestand	82	7	75
Zugänge	11	4	7
Abgänge	-2	-2	0
Endbestand Altersrentner/-innen	91	9	82
Invalidenrentner/-innen			
Anfangsbestand	15	0	15
Zugänge	2	2	0
Abgänge	-4	-4	0
Endbestand Invalidenrentner/-innen	13	-2	15
Pensionierten-Kinderrentner/-innen			
Anfangsbestand	0	-1	1
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	1	-1
Endbestand Pensionierten-Kinderrentner/-innen	0	0	0
Waisenrentner/-innen			
Anfangsbestand	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Endbestand Waisenrentner/-innen	0	0	0
Ehegattenrentner/-innen			
Anfangsbestand	6	0	6
Zugänge	4	4	0
Abgänge	-1	-1	0
Endbestand Ehegattenrentner/-innen	9	3	6
<b>Total</b>			
Anfangsbestand	103	6	97
Zugänge	17	10	7
Abgänge	-7	-6	-1
<b>Endbestand Rentenbezüger/-innen</b>	<b>113</b>	<b>10</b>	<b>103</b>

# Art der Umsetzung des Zwecks

Der Stiftungszweck wird erreicht, indem sich Arbeitgebende über Anschlussverträge der Stiftung anschliessen. Mit dem Abschluss des Anschlussvertrages entsteht ein Vorsorgewerk.

## **Erläuterung der Vorsorgepläne**

Jedes Vorsorgewerk hat einen eigenen Vorsorgeplan im Rahmen der ausserobligatorischen beruflichen Vorsorge. Die Altersleistungen basieren auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen je nach Vorsorgewerk und Leistung auf dem Beitrags- oder Leistungsprimat.

## **Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung ist für jedes Vorsorgewerk getrennt geregelt. Die Finanzierung des Vorsorgeaufwandes erfolgt grundsätzlich durch die Arbeitnehmenden und den Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin, wobei dieser bzw. diese mindestens 50% der Aufwendungen zu tragen hat.

# Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

## **Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 01.01.2014.

## **Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung erfolgt nach den kaufmännischen Grundsätzen des Obligationenrechts.

### **Bewertungsgrundsätze**

Flüssige Mittel	Nominalwert
Derivative Finanzinstrumente	Marktwert
Kollektive Anlagen	Marktwert
Fremdwährungsumrechnungen	Tageskurs
Forderungen	Nominalwert abzüglich erforderliche Wertberichtigung
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag.

# Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/ Deckungsgrad

## Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität sowie für den Einkauf von Altersrentenleistungen hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Helvetia abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist die Stiftung. Da der reglementarische Umwandlungssatz für die Berechnung der reglementarischen Altersrente mit dem versicherungsvertraglichen Umwandlungssatz identisch ist, entsteht beim Einkauf der Altersrente keine Finanzierungslücke. Künftige Veränderungen des versicherungsvertraglichen Umwandlungssatzes haben auf denselben Zeitpunkt hin eine gleiche Anpassung des reglementarischen Umwandlungssatzes zur Folge.

## Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Alle Renten sind rückversichert. Das nicht bilanzierte Deckungskapital für die Renten beträgt CHF 34.36 Mio. (Vorjahr: CHF 28.60 Mio.), wovon ca. CHF 22.09 Mio. auf die Altersrenten inkl. Reserveverstärkungen entfallen.

## Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 in CHF	2020 in CHF
Sparguthaben Ende Vorjahr	291 925 351	286 443 865
Sparbeiträge	22 363 354	21 322 059
IV-Sparbeiträge	161 243	132 704
Freizügigkeitseinlagen, Einkaufssummen und Neuverträge	22 919 480	30 719 111
Verwendung von Überschüssen für Freizügigkeitseinlagen	0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	412 933	783 041
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt und Vertragsauflösungen	-26 471 655	-33 992 314
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-15 518 615	-17 772 844
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1 182 278	-1 681 786
Verzinsung Vorsorgekapital (ordentlich)	4 150 427	5 971 516
Verzinsung Vorsorgekapital (zusätzlich)	12 485 781	0
<b>Sparguthaben Ende Berichtsjahr</b>	<b>311 246 021</b>	<b>291 925 351</b>
Vorsorgekapitalzinssatz (ordentlich)	1.50%	2.25%
Vorsorgekapitalzinssatz (zusätzlich)	4.50%	0.00%

## Leistungsverbesserung gemäss Artikel 46 BVV 2

Die Altersguthaben werden im Jahr 2021 insgesamt mit 6.00% (Vorjahr 2.25%) verzinst. Da die Wertschwankungsreserve per 31.12.2021 kein Reserverefizit aufweist,

verletzt der Vorsorgekapitalzins die Vorgaben von FRP 4 resp. Art. 46 BVV2 nicht.

## Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Stiftung erbringt nur ausserobligatorische Leistungen.

## Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Aufgrund der kongruenten Rückversicherung aller versicherungstechnischen Risiken ist es nicht notwendig, in der Stiftung technische Rückstellungen zu bilden.



## **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Kurzgutachtens per 31.12.2021**

Die Anzahl angeschlossener Betriebe hat im Berichtsjahr um 2.9% abgenommen, die des aktiven Versichertenbestandes dagegen um 11.8% zugenommen.

Der Rentnerbestand hat dem gegenüber um 9.7% zugenommen, wobei diese Zunahme vor allem auf den Teilbestand der Altersrenten und im kleineren Mass auch auf den Teilbestand der Ehegattenrenten zurückzuführen ist. Die Anzahl der Invalidenrenten hat etwas abgenommen.

Man kann darum wiederum von einem sehr günstigen Risikoverlauf ausgehen. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten hat um 6.6% zugenommen. Viel stärker hat dagegen das Vorsorgekapital der Rentnerinnen und Rentner zugenommen: nämlich um 22.5%.

Die Nettoperformance betrug im Jahr 2021 erfreuliche 8.25%. Der Hauptgrund für die Erhöhung des Deckungsgrades um 2.4 Prozentpunkte auf 113.1% ist die Verzinsung von 6.0% im Berichtsjahr. Daraus resultiert auch die Vollöffnung der Wertschwankungsreserve von 82.6% per 31.12.2020 auf 100% per 31.12.2021. Die Zielwertschwankungsreserve beträgt unverändert 12.9% des gesamten Vorsorgekapitals. Aufgrund dieses Sachverhaltes verfügt die Stiftung über eine volle anlagentechnische Risikofähigkeit.

Da die strukturelle Risikofähigkeit nach wie vor als sehr gut zu bezeichnen ist, verfügt die Stiftung insgesamt über eine volle Risikofähigkeit.

Die Expertin für berufliche Vorsorge kann unter diesen Voraussetzungen per 31.12.2021 bestätigen, dass

- die Stiftung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Artikel 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- keine systematischen Finanzierungslücken bestehen;
- die Bewertung der versicherungstechnischen Verpflichtungen gemäss den Grundlagen und Richtlinien erfolgt, welche der Pensionsversicherungsexperte oder die Pensionsversicherungsexpertin einzuhalten verpflichtet ist;
- die geltenden reglementarischen Bestimmungen dem Gesetz, den Verordnungen und den aufsichtsrechtlichen Weisungen entsprechen.

## Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2018

Im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2018 vom 05.07.2019 bestätigt die Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG, dass

- die Stiftung per 31.12.2018 einen Deckungsgrad von 106.0% (per 31.12.2017 114.7%) aufweist und dass die Stiftung in der Lage ist, ihre eingegangenen Verpflichtungen per 31.12.2018 zu erfüllen; und
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Wie die im Gutachten zusammengestellten Analyseergebnisse zeigen, ist die Stiftung in struktureller und versicherungstechnischer Hinsicht gut aufgestellt. In anlagetechnischer Hinsicht hingegen ist sie momentan aufgrund des spürbar gesunkenen Standes der finanzierten Wertschwankungsreserve in ihrer Beweglichkeit etwas eingeschränkt.

Die verwendeten relevanten technischen Parameterwerte der Stiftung sind, soweit sie diese selbst bestimmen kann, den Verhältnissen in der Stiftung angemessen. Die Bewertung der Verpflichtungen ist aufgrund der kongruenten Rückdeckung unabhängig von einem technischen Zinssatz der Stiftung. Aufgrund der verlustfreien Verrentung von Alterskapital wird die Sollrendite allein durch die Verzinsung des Altersguthabens, vermindert um einen geringen Beitragsüberschuss, bestimmt.

Es drängen sich keine Massnahmen auf.

Ein neues versicherungstechnisches Gutachten wird per 31.12.2021 erstellt.

## Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der für das Geschäftsjahr massgebende und von der Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigte Kollektiv-Lebens-

versicherungstarif von Helvetia trägt die Bezeichnung «Kollektivtarif KT2021».

## Freie Mittel Vorsorgewerke

Auf Ebene einzelner Vorsorgewerke bestehen die nachfolgenden Positionen, die auf Ebene der Stiftung als freie Mittel der Vorsorgewerke bilanziert werden:

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke	56 073	55 518
Mehrertragsdepots der angeschlossenen Vorsorgewerke	146 916	145 462
Individuelle Überschüsse der angeschlossenen Vorsorgewerke	238	238
<b>Total freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>203 228</b>	<b>201 218</b>

## Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die für die Berechnung der Altersrenten massgebenden Umwandlungssätze werden vom Jahr 2021 auf 2022 wie folgt gesenkt: Männer von 4.60% auf 4.50% und Frauen von 4.59% auf 4.50%. Dies führt für Neurentnerinnen und

Neurentner ab 01.01.2022 zu um ca. 2% bleibend niedrigeren Renten. Es werden für den Renteneinkauf weiterhin keine Einkaufssummen fällig.

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Bilanzaktiven	371 783 537	335 581 291
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-14 014 501	-7 065 699
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-5 452 000	-5 268 713
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>352 317 036</b>	<b>323 246 879</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	311 246 021	291 925 351
Freie Mittel Vorsorgewerke	203 228	201 218
<b>Vorsorgekapitalien und freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>311 449 249</b>	<b>292 126 569</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>113.1%</b>	<b>110.7%</b>

## Deckungsgrad

Der Deckungsgrad unter Berücksichtigung der nicht bilanzierten Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen beträgt für das Berichtsjahr 111.8% (Vorjahr: 109.7%).

# Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

## **Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater/-innen und Anlagemanager/-innen, Anlagereglement**

Die Organisation der Anlagetätigkeit der Swisscanto Supra Sammelstiftung ist im Anlagereglement geregelt. Mit der Anlageorganisation betraut sind der Stiftungsrat, die Anlagekommission, die Geschäftsführung, die Assetmanager, die Overlay-Manager sowie das Investment-Controlling.

Der Stiftungsrat benennt die Mitglieder der Anlagekommission und definiert die Anlageorganisation. Auf Antrag der Anlagekommission und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen genehmigt er die Anlagestrategie, die Anlagerichtlinien, das Overlay-Management sowie das Investment-Controlling.

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Überwachung und Umsetzung der Anlagestrategie sowie des Overlay-Managements.

Depotstellen sind die Zürcher Kantonalbank und die Credit Suisse. Der Custodian ist die Zürcher Kantonalbank, welche regelmässig ein entsprechendes Reporting zur Verfügung stellt.

Das Overlay-Management wird über die ZKB umgesetzt. Dieses beinhaltet das Währungs- und das Rebalancing-Overlay. Durch das Overlay wird die Gewichtung des Basisvermögens indirekt durch Käufe und Verkäufe von derivativen Finanzinstrumenten gesteuert und dient hauptsächlich Absicherungszwecken sowie der Reduktion von Transaktionskosten.

Das Bandbreitenkonzept sieht Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld und nach unten erweiterte Bandbreiten im Falle eines geringen Deckungsgrades (endogene Problemstellung) oder eines erhöhten Marktrisikos (exogene Problemstellung) vor.

Die Complementa Investment-Controlling AG ist für das Investment-Controlling verantwortlich. Sie konsolidiert das Anlagevermögen, überprüft die Gesetzeskonformität sowie die Einhaltung der Anlagerichtlinien, die Umsetzung des Overlay-Managements und rapportiert die konsolidierten Anlage- und Überwachungsergebnisse an die Anlagekommission. Die Aufgaben sind im Mandatsvertrag vom 19.07.2017 geregelt.

Die Geschäftsführung verwaltet die operative Liquidität und das notwendige Reporting an die Anlagekommission. Ausserdem tätigt sie die Rebalancing-Transaktionen für die Anlageklassen, die nicht mittels Overlay-Management gesteuert werden.

Wesentliche Assetmanager sind die Zürcher Kantonalbank (Aufsicht: FINMA), die Credit Suisse (Aufsicht: FINMA), die UBS (Aufsicht: FINMA) sowie UBP (Aufsicht: FINMA).

Nebst liquiden Mitteln inklusive Festgeldanlagen sowie derivativen Finanzinstrumenten für das Overlay-Management hält die Stiftung ausschliesslich kollektive Kapitalanlagen.

## **Information über die geltenden Regelungen betreffend Retrozessionen**

Die mit der Vermögensanlage betrauten Institute bestätigen, dass sie aus den Auftragsverhältnissen keine Entschädigungen im Sinne der bundesgerichtlichen Rechtsprechung erhalten haben.

## **Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)**

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) wird umgesetzt.

## Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

<b>Zielwertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2021 in CHF</b>	<b>31.12.2020 in CHF</b>
Technisch notwendiges Kapital	311 246 021	291 925 351
Davon 12.9% Zielwertschwankungsreserve (2019: 12.9%)	40 150 737	37 658 370

<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2020 in CHF</b>
Wertschwankungsreserve am 01.01.	31 120 309	36 951 259
Zuweisung zulasten/Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	9 030 428	-5 830 950
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>40 150 737</b>	<b>31 120 309</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>40 150 737</b>	<b>37 658 370</b>
<b>Reservedefizit</b>	<b>0</b>	<b>6 538 062</b>

## Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Strategie %	Standard-Bandbreiten (Min. % Max. %)*		Marktwert gemäss Bilanz in CHF	Ökonomisches Exposure Derivate in CHF	Ökonomisches Exposure Kapitalanlagen in CHF	Anteil %
Flüssige Mittel strategisch	2.0	0.0	15.0	4 909 904	4 429 352	9 339 256	2.7
Anlagen bei Arbeitgeber/-in	0.0	0.0	5.0	2 343 848	0	2 343 848	0.7
Kollektive Anlagen Obligationen CHF	10.0	5.0	13.0	34 852 253	0	34 852 253	9.8
Kollektive Anlagen Obligationen FW (hdg. CHF)	5.0	3.0	7.0	17 293 197	0	17 293 197	4.9
Kollektive Anlagen Obligationen High Yield (hdg. CHF)	5.0	3.0	7.0	17 589 929	0	17 589 929	4.9
Kollektive Anlagen Obligationen Emerging Markets	5.0	3.0	7.0	17 143 173	0	17 143 173	4.8
Kollektive Anlagen Hypotheken	5.0	0.0	7.0	15 525 675	0	15 525 675	4.4
<b>Traditionelle Nominalwertanlagen</b>	<b>32.0</b>	<b>14.0</b>	<b>50.0</b>	<b>109 657 979</b>	<b>4 429 352</b>	<b>114 087 331</b>	<b>32.2</b>
Kollektive Anlagen Aktien Schweiz	10.0	8.0	12.0	38 553 144	-2 303 640	36 249 504	10.2
Kollektive Anlagen Aktien Welt	17.0	14.0	20.0	62 609 455	-2 125 712	60 483 743	16.9
Kollektive Anlagen Aktien Emerging Markets	6.0	4.0	8.0	21 079 866		21 079 866	5.9
<b>Aktien</b>	<b>33.0</b>	<b>29.0</b>	<b>40.0</b>	<b>122 242 465</b>	<b>-4 429 352</b>	<b>117 813 113</b>	<b>33.0</b>
Kollektive Anlagen Immobilien (hdg. CHF)	14.0	12.0	17.0	51 990 338	0	51 990 338	14.6
Kollektive Anlagen Infrastruktur (hdg. CHF)	6.0	2.0	10.0	21 719 424	0	21 719 424	6.1
<b>Sachwerte</b>	<b>20.0</b>	<b>15.0</b>	<b>27.0</b>	<b>73 709 762</b>	<b>0</b>	<b>73 709 762</b>	<b>20.7</b>
Kollektive Anlagen Senior Secured Loans (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	10 324 970		10 324 970	2.9
Kollektive Hedge Funds Relative Value (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	9 430 958		9 430 958	2.7
Kollektive Anlagen Übrige alternative Bonds (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	4 019 855		4 019 855	1.1
Kollektive Private Debt (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	6 586 169		6 586 169	1.9
<b>Alternative Bonds</b>	<b>9.0</b>	<b>0.0</b>	<b>15.0</b>	<b>30 361 951</b>	<b>0</b>	<b>30 361 951</b>	<b>8.5</b>
Kollektive Hedge Funds – CTA (hdg. CHF)	2.0	0.0	4.0	5 687 822		5 687 822	1.6
Kollektive Hedge Funds – Diverse (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	0		0	0.0
Kollektive Private Equity (hdg. CHF)	0.0	0.0	2.0	581 680		581 680	0.2
Kollektive Anlagen Insurance Linked Securities (hdg. CHF)	4.0	2.0	6.0	13 275 026		13 275 026	3.7
Kollektive Anlagen Rohstoffe (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	0		0	0.0
<b>Alternative Diverse</b>	<b>6.0</b>	<b>2.0</b>	<b>15.0</b>	<b>19 544 528</b>	<b>0</b>	<b>19 544 528</b>	<b>5.5</b>
<b>Alternative Anlagen kombiniert</b>	<b>15.0</b>	<b>2.0</b>	<b>22.0</b>	<b>49 906 479</b>	<b>0</b>	<b>49 906 479</b>	<b>14.0</b>
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>100.0</b>			<b>355 516 686</b>		<b>355 516 686</b>	<b>100.0</b>

\* Das per 31. Dezember 2021 geltende Bandbreitenkonzept sieht Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld und nach unten erweiterte Bandbreiten im Falle eines geringen Deckungsgrades (endogene Problemstellung) oder eines erhöhten Marktrisikos (exogene Problemstellung) vor. Per Bilanzstichtag gelten die Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld.

	Marktwert gemäss Bilanz in CHF	Ökonomisches Exposure Kapitalanlagen in CHF
<b>Total Kapitalanlagen (Übertrag)</b>	<b>355 516 686</b>	<b>355 516 686</b>
Flüssige Mittel operativ	14 617 310	
Forderungen	597 383	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 052 158	
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>16 266 852</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>371 783 537</b>	

### Flüssige Mittel operativ und strategisch

In den «Flüssigen Mitteln operativ» sind überwiegend erhaltene Altersgutschriften, deren Fälligkeit per Jahresende eintritt, sowie Einzahlungen für Anschlüsse an die Sammelstiftung im Folgejahr enthalten. Die «Flüssigen Mittel strategisch» sind

ausschliesslich für die Investition in Kapitalanlagen bestimmt. Der Marktwert beider Positionen beträgt per Jahresende CHF 19 527 214, mit dem ökonomischen Exposure von CHF 23 956 566 (Anteil 6.7%).

## Portefeuille-Analyse nach Kategorien gemäss Art. 55 BVV 2

Artikel	Kategorie	Wert in CHF	Engagement- verändernde Wirkung der Derivate	Massgebender Wert nach Art. 55 BVV 2	in % des Gesamt- vermö- gens	Limiten BVV 2 %
55a	Forderungen auf festen Geldbetrag inkl. Liquidität	104 176 736	4 744 739	108 921 475	29.3	100.0
	Grundpfandtitel und Pfand- briefe	24 716 866	0	24 716 866	6.6	50.0
55b	Aktien	119 217 769	4 744 739	123 962 509	33.3	50.0
55c	Immobilien	50 894 168	0	50 894 168	13.7	30.0
	Inland	40 501 416	0	40 501 416	10.9	
	Ausland	10 392 752	0	10 392 752	2.8	10.0
55d	Alternative Anlagen	51 058 574	0	51 058 574	13.7	15.0
55f	Infrastrukturanlagen	21 719 425	0	21 719 425	5.8	10.0
	Total Aktiven gemäss Bilanz	371 783 537				
55e	Fremdwährungspositionen ohne Absicherung	135 322 645	-71 720 110	63 602 535	17.1	30.0

Durch den Einsatz von Anlagegefässen, die als diversifizierte kollektive Anlagen gem. Art. 53 Abs. 2 BVV 2 gelten, ist

sichergestellt, dass die Einzelschuldnergrenzen gem. Art. 54 BVV 2 eingehalten sind.



### Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden im Rahmen des Overlay-Managements eingesetzt. Dieses wird durch die Zürcher Kantonalbank umgesetzt. Durch das Overlay-Portfolio wird die Gewichtung des Basisvermögens indirekt durch Käufe und Verkäufe von derivativen Finanzinstrumenten gesteuert, und es werden Währungsabsicherungen sowie Absicherungen von Aktien vorgenommen.

Sämtliche engagement-reduzierenden Derivat-Positionen müssen jederzeit vollständig durch Basisanlagen gedeckt sein. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Die Bestim-

mungen des Art. 56a BVV 2 und der Fachempfehlung des Bundesamtes für Sozialversicherungen in Bezug auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente sind durch die Vermögensverwaltung einzuhalten.

Der Einsatz der derivativen Finanzinstrumente ist in der Investitionsvereinbarung mit der Zürcher Kantonalbank geregelt.

Das bis September 2020 geltende Risk Overlay-Management war in der vorangehenden Vereinbarung vom 20.12.2016 geregelt. Die Vereinbarung wurde am 15.12.2021 angepasst, und das Bandbreiten-Konzept ist darin beschrieben.

### Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte sind in vollem Umfang mit Basisanlagen gedeckt.

Per 31.12.2021 bestanden offene Devisentermingeschäfte (Fälligkeit Januar 2022) mit einem Marktwert von CHF 706 129 (Vorjahr: CHF 39 760).

#### Engagement-Effekte der Devisentermingeschäfte

in CHF	Marktwert	Engagement- erhöhend	Engagement- reduzierend
CHF	706 129	72 426 239	
Fremdwährungen			-71 720 110

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte ist in der Position «Flüssige Mittel strategisch» bilanziert.

## Offene Derivate: Futures

Die Future-Kontrakte sind in vollem Umfang mit Basisanlagen gedeckt. Per 31.12.2021 bestanden folgende offene Future-Kontrakte (Fälligkeit 1. Quartal 2022):

Aktienfutures	Währung	Marktwert
FUTURE EURO STOXX 50 IDX FESX 18.03.2022 C10 XEUR	EUR	222 127
FUTURE FTSE 100 IDX 18.03.2021 C10 IFL	GBP	90 386
FUTURE OMX STOCKHOLM 30 IDX 21.01.2022 C100 XSTO	SEK	24 347
FUTURE OMX COPENHAGEN 25 IDX 21.01.2022 C100 XCSE	DKK	27 473
FUTURE S&P E-MINI 500 IDX 18.03.2022 C50 GLBX	USD	1 734 283
FUTURE S&P/TSX 60 IDX 17.03.2022 C200 XMOD	CAD	184 791
FUTURE SMI IDX 18.03.2022 C10 XEUR	CHF	2 303 640
FUTURE TOPIX IDX 11.03.2022 C10000 XOSE	JPY	157 694
<b>Total</b>		<b>4 744 739</b>

Das Liquiditätserfordernis gem. Art. 56a BVV 2 beträgt CHF 4 885 192.

Engagement-Effekte der Futures	in CHF
Anlagekategorie	Engagement- erhöhend (+) / -reduzierend (-)
Aktien Schweiz	-2 303 640
Aktien Ausland	-2 441 099
<b>Total</b>	<b>-4 744 739</b>

Der Erfolg der Future-Kontrakte wird in der Position «Overlay-Erfolg» ausgewiesen.

## Offene Kapitalzusagen

Per 31. Dezember 2021 bestehen vertragliche Investitionsverpflichtungen gegenüber

- Credit Suisse Energy Infrastructure Europe 1, Zürich, von CHF 1.63 Mio.;
- Credit Suisse A. Energy Infrastructure Schweiz L, Zürich, von CHF 1.88 Mio.;
- Mercer Private Investment Partners IV, Luxemburg, von EUR 1.92 Mio.;
- Swisscanto Private Equity CH AG, Zürich, von CHF 0.62 Mio.;
- Swiss Capital Anlagestiftung, Zürich, von CHF 2.20 Mio.;
- Mira Infrastructure Global Solution II, New York, von USD 1.41 Mio.

## Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hält ausschliesslich Anteile an kollektiven Anlagen und betreibt kein eigenes Securities Lending. Über ein allfälliges Securities Lending innerhalb der kollektiven Anlagen kann nichts ausgesagt werden.

Das Ausleihen von Wertschriften zur Ertragsverbesserung ist nur innerhalb von Kollektivanlagen und nur unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungserlasse zulässig. Ansonsten ist Securities Lending nicht zulässig.

## Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Vermögenserträge werden durch das Investment-Control-  
ling laufend überwacht und mit der Benchmark-Performance  
verglichen. Die Messung der Performance erfolgt dabei nach

der allgemein üblichen TWR-Methode (Time-Weighted Return)  
und entsprechend der Systematik der dargestellten Anlage-  
strategie.

Auf diese Weise werden folgende Performance-Werte  
ermittelt:

	Netto-Ergebnis in CHF		Performance in %	
	2021	2020	2021	2020
Flüssige Mittel strategisch	0	0	-3.20	n/a
Obligationen CHF	-530 806	407 660	-1.65	0.93
Obligationen Fremdwährungen	-376 045	55 619	-2.12	4.40
Obligationen High Yield	721 857	53 909	4.42	0.82
Obligationen Emerging Markets	-599 671	-1 097 700	-3.99	-6.67
Hypotheken	41 631	88 808	-0.06	0.30
Aktien Schweiz	7 593 268	1 323 678	22.94	5.02
Aktien Welt	13 909 438	1 409 856	25.07	3.19
Aktien Emerging Markets	400 856	441 870	1.76	2.06
Immobilien (hdg. CHF)	3 660 382	1 918 920	6.78	3.51
Infrastruktur (hdg. CHF)	2 357 050	387 392	11.62	1.91
Senior Secured Loans (hdg. CHF)	606 090	132 440	5.63	0.33
Hedge Funds – Relative Value (hdg. CHF)	1 000 116	-96 383	8.08	4.65
Übrige alternative Bonds (hdg. CHF)	112 894	-42 766	0.87	0.08
Private Debt (hdg. CHF)	513 365	-160 656	10.38	0.38
Hedge Funds – CTA (hdg. CHF)	463 250	-539 151	8.08	-5.22
Hedge Funds – Diverse (hdg. CHF)	86 601	-525 117	8.51	-4.46
Insurance Linked Securities (hdg. CHF)	331 542	-533 682	1.46	-0.02
Private Equity (hdg. CHF)	-16 522	-24 694	-3.12	-10.00
Rohstoffe (hdg. CHF)	199 091	-1 528 525	12.31	-18.72
Overlay-Erfolg	-1 406 288	-877 918	n/a	n/a
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>29 068 097</b>	<b>793 561</b>		
Erfolg Bankguthaben	-420 152	203 303		
Zinsertrag Forderungen	21 922	29 936		
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	-31 977	-131 111		
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven	-5 090	-5 130		
Aufwand Vermögensverwaltung	-1 991 549	-1 590 028		
<b>Total übriger Aufwand und Ertrag</b>	<b>-2 426 845</b>	<b>-1 493 031</b>		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>26 641 251</b>	<b>-699 470</b>	<b>8.25</b>	<b>0.13</b>

Die Vermögensverwaltungskosten für die kollektiven  
Anlagen werden durch die Anbietenden direkt den einzelnen  
Anlagegruppen belastet.

### **Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

- Die Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen beträgt für das Berichtsjahr CHF 1 560 751 (Vorjahr: CHF 1 176 637).
- Das Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen beträgt im Berichtsjahr 0.54% (Vorjahr: 0.48%).
- Die Kostentransparenzquote liegt im Berichtsjahr bei 99.07% (Vorjahr: 99.03%).

### **Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2021**

- ISIN XD1154429546, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand 63.100, Marktwert: CHF 71 164
- ISIN XD0574476004, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand 1 143.03, Marktwert: CHF 1 289 135
- ISIN XD0217302914, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand 1 005.53, Marktwert: CHF 1 688 451
- ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fd-A\_USD Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 23.39, Marktwert: CHF 19 845

### **Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2020**

- ISIN XD0587788148, Alphadyne Global Rates Fund II Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 177.83, Marktwert: CHF 265 735
- ISIN XD0128851553, Field Street Offshore Fund Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 301.39, Marktwert: CHF 471 082
- ISIN XD0552599314, Laurion Capital Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 0.17, Marktwert: CHF 171
- ISIN XD0361000868, PGIM Fixed Income Global Liquidity Relative Value Fund I Cayman Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 367.36, Marktwert: CHF 390 355
- ISIN XD0469129858, Tenor Opportunity Fund Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 439.03, Marktwert: CHF 567 329
- ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fund Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 460.73, Marktwert: CHF 400 832
- ISIN XD0357982541, LMR Alpha Rates Trading Fund Limited, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 3 924.71, Marktwert: CHF 524 689
- ISIN XD0297343796, Laurion Capital Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 123.42, Marktwert: CHF 618 346

Intransparente Kollektivanlagen sind überwiegend durch ein per Bilanzstichtag fehlendes TER-Kostenreporting begründet. Die intransparenten Kollektivanlagen des Vorjahres sind in der Aufstellung per Bilanzstichtag mit Ausnahme von ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fd-A\_USD Ltd nicht mehr enthalten.

## Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber oder bei der Arbeitgeberin und der Arbeitgeber- Beitragsreserve

### Anlagen beim Arbeitgeber / bei der Arbeitgeberin

Bei den Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebenden von CHF 2 403 848 (Vorjahr: CHF 2 224 331) handelt es sich um Prämienguthaben. Im Jahr 2021 hat die Stiftung einen Verzugszins von 5.0% (Vorjahr: 5.0%) erhoben. Im Berichtsjahr enthält diese Position ein Delkredere in der Höhe von CHF 60 000 (Vorjahr: CHF 16 500).

Arbeitgeber-Beitragsreserve	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Stand zu Beginn der Periode</b>	<b>5 268 713</b>	<b>5 015 843</b>
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	561 421	599 652
Einlagen aus neuen Verträgen	0	130 205
Leistungen aus Vertragsauflösungen	-20 024	-104 705
Verwendung für Beitragszahlungen	-363 200	-377 412
Verwendung für Einmaleinlagen <sup>1</sup>	0	0
Verzinsung	5 090	5 130
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>5 452 000</b>	<b>5 268 713</b>

<sup>1</sup> Die Verwendung für Einmaleinlagen wird nur bei Vorliegen eines expliziten Unbedenklichkeitsbescheides der zuständigen Steuerbehörde oder bei Liquidationstatbeständen gewährt.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven werden mit 0.10% (Vorjahr: 0.10%) verzinst.

# Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

<b>Erläuterung Forderungen</b>	<b>31.12.2021 in CHF</b>	<b>31.12.2020 in CHF</b>
Guthaben von Versicherungen	209 361	144 324
Verrechnungssteuer	388 022	450 914
	<b>597 383</b>	<b>595 239</b>

<b>Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2021 in CHF</b>	<b>31.12.2020 in CHF</b>
Vorausbezahlte Leistungen	344 765	358 734
Übrige Rechnungsabgrenzungen	707 393	1 289 258
	<b>1 052 158</b>	<b>1 647 992</b>

<b>Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2021 in CHF</b>	<b>31.12.2020 in CHF</b>
Vorausbezahlte Prämien	1 071 639	1 870 044
Pendente Eintrittsleistungen	11 555 634	3 085 433
Übrige Rechnungsabgrenzungen	115 436	191 632
	<b>12 742 709</b>	<b>5 147 109</b>

<b>Erläuterung Versicherungsaufwand</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2020 in CHF</b>
Risikoprämie	3 358 965	3 380 874
Kostenprämie	635 321	637 138
Beiträge an Sicherheitsfonds	16 123	15 425
	<b>4 010 408</b>	<b>4 033 437</b>

<b>Erläuterung Verwaltungsaufwand</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2020 in CHF</b>
Vertriebsentschädigungen	171 198	184 686
Makler-Courtagen	223 077	215 599
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	81 193	47 900
Aufsichtsbehörden	8 059	8 681
Marketing- und Werbeaufwand	14 563	24 259
Übrige Verwaltungskosten	25 615	9 345
Honorare Stiftungsrat	52 950	51 100
	<b>576 655</b>	<b>541 569</b>

### **Information über die geltenden Regelungen betreffend Überschüsse**

Die Stiftung hat Anspruch auf die aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Helvetia gewährten Überschussanteile. In der Jahresrechnung 2021 ist die Summe von CHF 1 079 101 (Vorjahr: CHF 549 231) an Überschüssen enthalten. In Übereinstimmung mit den reglementarischen Bestimmungen ist dieser Betrag im laufenden Jahr zur Stützung des Deckungsgrades verwendet worden.

## **Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Berichterstattung für das Jahr 2019 wurde von der Aufsichtsbehörde im Schreiben vom 28.06.2021 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine wesentlichen Bemerkungen.

Bis zum Zeitpunkt der Prüfung der Jahresrechnung 2021 liegt noch keine Berichterstattung der Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung 2020 vor.

# Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

## Teilliquidationen

Auf Stufe der Stiftung wurde im Jahr 2021 kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Jahr 2021 durchzuführende Teilliquidationen von Vorsorgewerken wurden gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements identifiziert. Daraus resultierende Verteilungen freier Mittel dieser Vorsorgewerke wurden entsprechend den massgeblichen Regelungen abgewickelt. Ebenso wurden Auflösungen von Anschlussverträgen und der damit einhergehende Abgang des Vorsorgewerks den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements konform abgewickelt. Es bestehen aktuell keine Einsprachen oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Teilliquidationen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Bericht der Revisionsstelle

## an den Stiftungsrat der Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken Basel

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 40 wiedergegebene Jahresrechnung der Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Felix Steiger  
Revisionsexperte

Basel, 16. Mai 2022

Swisscanto Stiftungen  
Geschäftsstelle Basel  
St. Alban-Anlage 26, Basel  
Telefon +41 58 280 26 66  
[info@swisscanto-stiftungen.ch](mailto:info@swisscanto-stiftungen.ch)

Postadresse:  
Swisscanto Stiftungen  
Postfach 99  
8010 Zürich

Weitere Infos auf

[www.swisscanto-stiftungen.ch](http://www.swisscanto-stiftungen.ch)



**Swisscanto**

Stiftungen/Fondations/Fondazioni